



Stiftung | 11.11.2016 - 15:15

Mister Deutschrock und der Wert der Freiheit



Zu Talk und Musik vom Feinsten lädt die Stiftung für die Freiheit am Mittwoch, den 16. November, im Potsdamer Lindenpark. Musikalischer Stargast ist der Liedermacher Heinz Rudolf Kunze. In der Diskussion zwischen Wolfgang Gerhardt, Stiftungsvorsitzender, und Linda Teuteberg, FDP-Bundesvorstandsmitglied, wird es darum gehen, wie das Freiheitsversprechen der Sozialen Marktwirtschaft gegen populistische Meinungsmache verteidigt werden kann.

Das Gespräch wird moderiert vom Journalisten Michael Krons. Er wird den besonderen Erfahrungen des 1943 im hessischen Heltersheim geborenen Stiftungsvorsitzenden nachgehen und herausarbeiten wie sie sich von denen Linda Teutebergs unterscheiden, die, knapp 40 Jahre jünger, ein gutes Stück ihrer Kindheit noch in der DDR verbrachte.

Heinz Rudolf Kunze live und unplugged

Anschließend spielt der Liedermacher Heinz Rudolf Kunze, der sich in seinen Songs stets für den Wert der Freiheit eingesetzt hat, die größten Hits aus seinem ersten Soloprogramm. Mit der Stiftung für die Freiheit arbeitete der Künstler bereits mehrfach zusammen und nahm auch an Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Themen teil.

Die Texte von Heinz Rudolf Kunze befassen sich mit verschiedenen Themen der Gegenwart in Deutschland. In seinem Lied "Aller Herren Länder" befasst sich der Künstler mit Fragen zum Thema Asyl und Migration und stellt sich kritisch gegen eine nationale Abschottungspolitik. Im Sinne der Menschenrechte und einer allgemeinen Ethik richtet er einen Appell an alle Hilfe verweigernden

"Menschenschänder".

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/mister-deutschrock-und-der-wert-der-freiheit>